

[12131] Leipzig, im März 1891.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich neben meinem am 1. Oktober 1886 gegründeten Verlags-Geschäft eine

Sortiments-Buchhandlung

mit Neben-Branchen am hiesigen Platze, Nordstrasse 30, eröffnen werde.

An diejenigen Herren Kollegen, mit welchen ich noch nicht die Ehre habe in Geschäftsverbindung zu stehen, richte ich die ergebene Bitte, mein neues Unternehmen durch Konteneröffnung gütigst zu unterstützen und meine Firma auf die Auslieferungs-Liste setzen zu wollen. Das mir entgegengebrachte Vertrauen verspreche ich, um die geschäftliche Verbindung zu einer angenehmen und erfolgreichen zu gestalten, stets zu rechtfertigen.

Herr Th. Thomas hat die Güte, auch für mein Sortiment die Kommission zu übernehmen.

Indem ich mir noch gestatte, auf die nebenstehende Empfehlung meines früheren Herrn Chefs aufmerksam zu machen, zeichne

Hochachtungsvoll

Eduard Pfeiffer,
Buchhandlung.

Gern komme ich dem Wunsche des Herrn Eduard Pfeiffer nach, dem Rundschreiben einige empfehlende Worte beizufügen.

Herr Pfeiffer stand mir seit 1877 bis heute als Mitarbeiter zur Seite, und habe ich denselben als gewandten und tüchtigen Buchhändler, dem auch ein äusserst solider Charakter eigen ist, kennen und schätzen gelernt.

Da Herrn Pfeiffer auch hinreichende Mittel zur Verfügung stehen, so zweifle ich nicht, dass derselbe das von ihm zu gründende Geschäft erfolgreich führen und das ihm entgegengebrachte Vertrauen auch stets rechtfertigen wird.

Leipzig, 14. März 1891.

Theodor Thomas.

Karlruhe, 18. März 1891.

[12226]

Meine hier unter der Firma meines Namens seit 1889 in Verbindung mit einer **Papier-, Schreibwaren- und Zeichenmaterialienhandlung** bestehende

Schulbuchhandlung

bringe ich von heute an mit dem verehrlichen Buchhandel in **direkten Verkehr**. Herrn **A. Sieglers Sortiment** in Leipzig hatte die Güte, die Beforgung meiner Kommission zu übernehmen.

Unverlangte Zusendungen sind mir nicht erwünscht; dagegen bitte ich um rechtzeitige Uebermittlung aller Rundschreiben, Wahlzettel, Anzeigen etc

Hochachtungsvoll

Wilhelm Krieg.

[11875]

Saldoreste

betreffend die frühere Faber'sche Buch- und Kunsthandlung (Franz Frey) in Mainz werden nicht von mir beglichen, sondern sind bei dem Konkursverwalter Herrn Dr. Scherer in Mainz anzumelden. Ich bitte dies genau zu beachten, um zur Oster-Messe Differenzen zu vermeiden. Fortsetzungen für obige Firma sind jedoch auf mein Geschäft zu übertragen, was nicht übersehen werden darf.

Mainz.

Ferdinand Schöningh.

Verkaufsanträge.

[12088] Wegen Krankheit des Besitzers ist eine im besten Betriebe stehende Buchhandlung mit Antiquariat in einer Universitätsstadt des westlichen Deutschlands zu übernehmen. Erforderl. Kapital 25 000 *M.* Angeb. u. W. G. 12088 a d. Geschäftsst. d. B.-V.

[12087] Kleinere Buchdruckerei mit Amtsblatt, verb. mit Buch- u. Papierhandlung (Prov. Sachsen), Familienverhältnisse halber sofort oder später billig zu verkaufen. Angebote unter Ch. 12087 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[12142] Eine große Leipziger Verlagsbuchhandlung mit guteingeführtem Verlage und mehreren periodisch erscheinenden Unternehmungen ist für 20 000 *M.* zu verkaufen.

C. Aldenhoven,

Buchhändler und gerichtl. Bücherrevisor in Berlin, Bureau für Vermittlung von An- und Verkäufen, Teilhaber-Gesuchen und -Offerten.

Sämtl. Verkäufe basieren auf sorgfältigster Prüfung der gegebenen Unterlagen, auf persönlicher Einsichtnahme der Geschäftsbücher, wodurch die denkbar sicherste Garantie der Bewertung und des Ertrages ermöglicht wird

[12150] Eine vorzüglich eingeführte Russtalienhandlung ist sofort für 6000 *M.* zu verkaufen. Abr. unter R. S. 12150 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[12151] Ein kl. *musikwiss. pop. Werk*, wovon 6. Aufl. erschienen, soll m. Vorräten u. Verl.-Recht verkauft werden. Näheres unter C B. 115 postlag. Leipzig.

[11217] Die gesammelten Werke eines jetzt lebenden Verfassers beliebter und geschätzter Volksschriften werden, weil nicht mehr in den Rahmen des Verlags passend, baldmöglichst mit allen Vorräten und Rechten zu verkaufen gesucht. Da es sich hierbei nicht darum handelt, Geld zu machen, sondern den Vertrieb in die geeigneten Hände zu bringen, so können, unter entsprechender Sicherstellung lange Zahlungsstermine gewährt werden. Angebote unter No. 11217 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

[12086] In Süddeutschland, Bayern bevorzugt, sucht ein Buchhändler mit langjähr. Praxis für 1. Juli od. Aug. ein solides Sortiment, womögl. kathol. Richtg. u. mit nachweisb. Reingewinn von 2500—3000 *M.*, zu erwerben. Diskretion bleibt gewahrt. Anträge unt. L. H. Nr. 12086 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[12051] Gesucht von einem zahlungsfähigen Käufer ein kleines, solides Sortimentsgeschäft, wenn möglich verbunden mit größerer Leihbibliothek, in einer größeren Stadt.

Gef. Anerbieten unter S. T. V. 12051 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[11183] Ein Dr. phil., mit dem Wesen des Buchhandels eng vertraut, wünscht einen gediegenen Verlag zu übernehmen, oder in einen solchen als Teilhaber einzutreten. Suchendem stehen reichliche Barmittel zur Verfügung. Gef. Angebote unter G. 11183 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[692] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

[12208] Ein solides, mittleres Sortiment noch ausdehnungsfähig, wird von zwei jungen tüchtigen Buchhändlern baldigst zu kaufen gesucht. Die Städte Chemnitz, Danzig, Stettin bevorzugt. Genügende Barmittel vorhanden. Verschwiegenheit zugesichert. Gef. Angebote durch Herrn G. Wittrin in Leipzig.

Fertige Bücher.

➔ **Ossip Schubin.** ➔

[11667]

In meinem Verlage erschien:

= **Ghre.** =

Roman

von

= **Ossip Schubin.** =

1 Bd. 8°. 380 Seiten. Holzfrees Papier.

Preis geh. 4 *M.* ord.; in Originalbd. geb. 5 *M.* ord.

= **Sechstes Tausend.** =

„Ghre“ ist das anerkannt beste Werk des berühmten Verfassers und durch Empfehlen erfahrungsgemäß leicht abzusetzen. Ueber 5000 Exemplare sind bereits verkauft.

Ich liefere

in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% u. 7/6

und bitte gef. zu verlangen.

Dresden, den 17. März 1891.

Georg Müden.

➔ **Neu!!!** ➔

[11542]

➔ **Grosse Sensation erregende zeitgemässe Broschüre.** ➔

= **Die Bacillenjäger.** =

Ein

medizinisches Wintermärchen

in 3 Akten und einem Vorspiel.

Nach persönlichen Erlebnissen

von

Bacillus Freimund Wunderfeind.

Preis 75 *h.* ord., 55 *h.* netto, 50 *h.* bar.

Probe-Exemplar 40 *h.* bar.

Düsseldorf.

Buchdr. Kraus (Ed. Lintz).